

Dialoge hören (Hörverstehen)

Wissensfestigung

Das Hörverstehen ist eine gängige Methode in allen Klassenstufen und wird vor allem in (fremd-)sprachlichen Fächern genutzt.

Beschreibung

Die Lernenden hören sich einen bestimmten Text auf einer CD oder von einer Audiodatei an und müssen Fragen zum Hörtext beantworten. Anschließend werden die Aufgaben im Plenum besprochen und die Lösungen verglichen. Gerade in Fremdsprachen, zum Beispiel Französisch oder Spanisch, ist es sinnvoll, die Aussprache zu trainieren, indem man die SuS die Lösungen vorlesen lässt. Durch die Übungen zum Hörverstehen, die von Kapitel zu Kapitel anspruchsvoller werden können, werden die Entwicklung des Wortschatzes und das aktive Zuhören gefördert.

Differenzierungsmöglichkeiten

Es können verschiedene Aufgaben gestellt werden. Zum Beispiel gibt es Multiple-Choice-Aufgaben, offene Fragen oder vorgegebene Bilder, in die ein gehörter Dialog eingetragen werden muss. Letztere Variation eignet sich gut für den Einstieg ins Hörverstehen, vor allem in Fremdsprachen, da es hier oft mit der Begrüßung und den Namen der Personen beginnt. Auch leistungsschwächere SuS profitieren von Aufgaben, die mit Bildern hinterlegt sind.

Tipps

CD-Spieler oder Laptop mit Lautsprechern, Buch mit Bildern oder Arbeitsblatt mit Übungen zum Hörverstehen, Stifte

Quellen

Hugvisindasvið Unterrichtsmethoden beim Hörverstehen. Im Fach Deutsch. 2010. S. 9-10.

Perkhofer-Czapek, Monika; Potzmann, Renate. Trainingsbausteine 2, Mein Lerncoach. Wien 2013. S. 18.

Kiper, Hanna; Mischke, Wolfgang. Einführung in die Theorie des Unterrichts. Weinheim und Bielefeld 2006. S. 96-109.